

DIE MÄRKTE IM MÄRZ

06.03.2020

Die Börsen werden gegenwärtig weltweit durch den Ausbruch des Coronavirus Covid-19 beeinflusst. Aus Angst, verbunden mit der Unsicherheit, wie sich die weltweite Pandemie auf die Wirtschaft auswirken wird, sind die Aktienpreise stark gesunken. Der S&P 500 verlor von seinem Hoch in diesem Jahr über 12%. Der deutsche Aktienindex DAX verlor ca. 13% von seinem diesjährigen Hoch. An den Börsen überwiegt die Panik.

Doch nicht nur die Aktienmärkte sind betroffen. Auch der Handel an den Rohstoffmärkten gestaltet sich in dieser unsicheren Situation schwierig. Der Markt für Light Crude Oil reduzierte sich innerhalb von 2 Monaten um fast 30%.

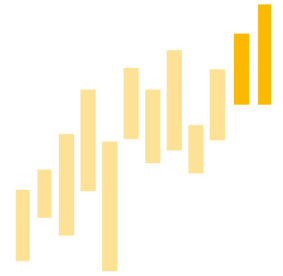
In der letzten Ausgabe vom Februar habe ich darauf hingewiesen, dass sich Silber in einem bärischen Trend befindet. Letztlich ist diese Einschätzung auch eingetroffen. Der Silberpreis reduzierte sich vom Zeitpunkt der Empfehlung bis zur heutigen Ausgabe um fast 7%. Allerdings stieg der Silberpreis zwischenzeitlich um über 7%, so dass die Optionspreise weit über 100% buchhalterischen Verlust auswiesen. Entsprechend unserer gelehrten Handelsstrategie wurden diese Verluste realisiert, so dass die Gewinne nach wiederum erfolgtem Trendwechsel nicht mehr zu realisieren waren. Die Markteinschätzung war letztendlich richtig, konnte aber entsprechend der angewendeten Strategien nicht als Gewinn realisiert werden.

Die Einschätzung zu Light Crude Oil wurde nicht getroffen. Die fallenden Aktienmärkte sind das Resultat der unsicheren Einschätzungen zur wirtschaftlichen Entwicklung aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus. Die Aktienmärkte rissen den Ölmarkt mit nach unten. Der starke Preisrückgang führte zu hohen Verlusten bei verkauften Put Optionen, da eine schnelle Reaktion für die meisten Händler nicht möglich war. Gleichzeitig stieg aufgrund der Panik in den Märkten die Volatilität sprunghaft an. Dieser Anstieg verstärkte die Verluste weiter.

Nicht betroffen von der aktuell unsicheren Situation ist unsere Strategie für ein stetig wachsendes Einkommen an den Aktienmärkten. Die Dividendeneinnahmen finden weiterhin vollumfänglich statt. Bei einigen Unternehmen konnten Dividendensteigerungen verzeichnet werden. Natürlich sind auch diese ausgewählten Unternehmen von dem Rückgang der Aktienpreise betroffen. Doch diese Bewegungen können entspannt von der Seitenlinie betrachtet werden. Verkäufe sind nicht notwendig. Die Einnahmen fließen weiter auf die Depots.

Wie geht es nun weiter?

Ich habe alle Optionspositionen geschlossen und verhalte mich im Bereich Future Optionen gegenwärtig sehr zurückhaltend. Es werden nur kleine Positionen in „langweiligen“ Märkten gehandelt. Die hohe Volatilität sollte jedoch in Kürze gute Chancen bieten, um entstehende Verluste auszugleichen und Gewinne zu erzielen.



Der Aktienmarkt bietet bereits erste gute Chancen, um Unternehmen „einzusammeln“, die fundamental stark bewertet sind, jedoch bisher eine zu geringe Dividendenrendite aufwiesen und zu hoch bewertet waren. Insofern ist es wichtig, genügend freie Mittel zur Verfügung zu haben, um in Kürze auf „Shopping-Tour“ gehen zu können. Allerdings sollte vorerst der Tiefpunkt an den Aktienmärkten abgewartet werden. Es gilt die alte Börsenweisheit „Fasse niemals in ein fallendes Messer“.

Aufgrund meiner eigenen Zurückhaltung im Bereich Future Optionen, werde ich in dieser Ausgabe keine Markteinschätzung vornehmen und keine Empfehlungen im Bereich Rohstoffe aussprechen.

Ein Highlight in diesem Jahr:

Vom 25.09.-27.09.2020 findet im Hotel Schloss Schweinsburg in Neukirchen/Pleiße ein Wochenend-Workshop zum Thema „Aktienstrategien für ein stetig wachsendes Einkommen“ statt.

Der Workshop richtet sich an interessierte Menschen,

- die Verantwortung für Ihre finanzielle Situation übernehmen wollen,
- die ein stetig wachsendes Einkommen generieren wollen,
- die Ihre finanzielle Unabhängigkeit von Bankberatern erreichen wollen,
- die praktisch angewandtes und erfolgreich erprobtes Wissen erhalten wollen.

Die Workshop Inhalte:

- Aufbau eines fundamentierten Systems zur Generierung eines stetig wachsenden Einkommens
- Das Handwerkszeug eines erfolgreichen Investors: Praktische Tools und deren Anwendung
- Der zusätzliche Turbo für jede Marktphase: Die Anwendung von Aktienoptionen
- Risikomanagement und unternehmerische Sonderformen

Alles inklusive: Das Rundum-Sorglos-Paket:

- 2 Übernachtungen im Hotel Schloss Schweinsburg inkl. reichhaltiges Frühstück
- kostenfreie Parkplätze je nach Verfügbarkeit, freie Nutzung Saunabereich, freie Nutzung W-LAN
- Komplette Tagungsunterlagen
- Tagungs- und Pausenverpflegung
- Mittag- und Abendessen inkl. Softgetränke
- Grillabend inkl. Softgetränke

1 Jahr kostenfreier Bezug des monatlichen Newsletters von Graichen Coaching mit vielen weiteren nützlichen Hinweisen zur Umsetzung der Strategien und der „Aktie des Monats“.

Das Besondere:

Wenn Sie nicht allein anreisen wollen, dann gönnen Sie auch Ihrer Begleitung ein abwechslungsreiches und interessantes Wochenende. Ihre Begleitung wird die schönsten Orte der Umgebung kennenlernen. Ein weiteres Highlight wird die Teilnahme an einem unterhaltsamen Workshop „Moderne Etikette“ darstellen, denn stilgerechtes Auftreten, höfliches Benehmen und gute Tischmanieren erweitern den Weg im beruflichen und privaten Umfeld.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.graichen-coaching.de oder www.traderreisen.com.



Die Aktie des Monats

Gazprom (GAZ)

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass die ausgearbeiteten Markteinschätzungen keine Handlungsempfehlungen darstellen. Sie dienen lediglich der Veranschaulichung von Vorgehensweisen, die in Coaching-Einheiten besprochen werden. Der Marktteilnehmer handelt generell auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko. Die Haftung für entstehende Verluste wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.graichen-coaching.de

Wie bereits in der letzten Ausgabe geschrieben, musste der Sektor Energie aufgrund der sinkenden Ölpreise teils massive Verluste hinnehmen. Diese Tendenz hat sich in den letzten Wochen weiter verschärft. Deshalb stelle ich auch in diesem Monat eine Aktie aus dem Bereich Energie vor.

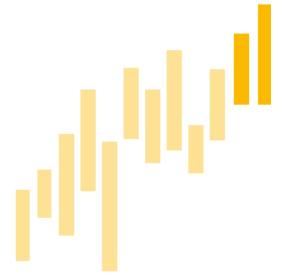
Gazprom ist ein russisches Unternehmen und unterliegt nicht der hohen Transparenz amerikanischer Unternehmen. Darüber hinaus sind die Aktien nicht optionierbar, d.h. die Aktien müssen direkt zum Marktpreis gekauft werden. Ein Vorteil durch den Verkauf von Cash Secured Puts ist somit nicht erzielbar.

Trotzdem erscheint die Aktie sehr interessant. Die Dividendenrendite liegt gegenwärtig bei über 8%. Allerdings wurden die Dividenden nicht in jedem Jahr gesteigert, was unseren Kriterien zur Unternehmensauswahl widerspricht. Das durchschnittliche Dividendenwachstum betrug jedoch in den letzten 14 Jahren ca. 14% jährlich. 2019 wurde zudem eine klare Regelung zur transparenten Dividendenpolitik verabschiedet, um Vertrauen bei den Anteilseignern zu erreichen. Im Beschluss zur Dividendenpolitik wurde festgelegt, die Ziel-Ausschüttungsquote auf mindestens 50% des Nettogewinnes zu erhöhen. Diese Regelung sollte dafür sorgen, dass die Dividenden weiter steigen. Darüber hinaus scheint Gazprom solide finanziert. Die Ausschüttungsquote für Dividendenzahlungen liegt aktuell lediglich 24%.

In der Regel investieren wir nur in amerikanische Märkte. Doch in diesem Fall überzeugt auch die Story von Gazprom. Der russische Markt wird von westlichen Investoren immer noch gemieden. Die Sanktionen erschweren die Entwicklung der russischen Wirtschaft. Der politische Einfluss Russlands entspricht in der Regel nicht den Vorstellungen westlicher Regierungen.

Auf der anderen Seite ist Gazprom das weltweit größte Erdgasförderunternehmen. In Russland ist Gazprom mit rund 456.000 Beschäftigten (2016) nach den Streitkräften der größte Arbeitgeber des Landes. Der russische Staat hält 50 Prozent und eine Aktie an dem Unternehmen und im Aufsichtsrat die Mehrheit der Sitze. Erklärtes Ziel der Gazprom-Führung ist, das Unternehmen zum weltweit führenden Energiekonzern auszubauen. Nach eigenen Aussagen arbeitet Gazprom intensiv an der Steigerung der Effizienz des Finanzmanagements. Damit sollen die Steigerungen der Aufwendungen reduziert werden. Beeindruckend sind jedoch die neuen Megaprojekte, welche sich in der Umsetzung befinden:

- Das neue Gasförderzentrum Jamal umfasst 32 Lagerstätten und 26,5 Billionen Kubikmeter Gas
- Das größte Gastransportsystem im Osten Russlands „Power of Siberia“
- Die neue Gaspipeline für Europa „Nord Stream 2“
- Der Aufbau einer globalen Gasindustrie im Osten Russlands
- Die Gaspipeline in die Türkei sowie nach Süd- und Südosteuropa „Turkstream“
- Sowie verschiedene LNG-Projekte



Zusammenfassung:

- Gazprom bietet eine hohe Dividende von über 8%.
- Der Aktienpreis beträgt nur ca. 30% des Buchwertes des Unternehmens.
- Die Zukunft des Unternehmens erscheint vielversprechend.
- Der Einstieg in Gazprom ist aufgrund des gefallenen Ölpreises attraktiv.

Ein Einstieg in das Unternehmen ergibt Sinn, wenn die Ölpreise ihren Boden gefunden haben und ein Ölpreisanstieg wahrscheinlich ist. Nachteilig wirkt sich der extrem hohe Investitionsbedarf aus.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Handel an den Börsen.

Ihr Jörg Graichen